

Handschriften / Autographen

Auszüge aus dem Tagebuch von Johann Martin Boltzius und Israel Christian Gronau.

**Boltzius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 24.02.1744-01.11.1744

10. März 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175056

[illegible]

Sonnabend d. 10. Martii.

Domabund d. 10. Martii.
Lieb. Liesten, wir bey solch lieblicher Begierde Witterung unser jährl. Gedächtniß und
Dank-Byß, was für Liebz. d. zusehnd. Engeln Gesandte in der Jerusalem-Liege noch Zahl-
reich ersuchen. In d. 10. Jah. und Ende. In uns. P. Werk noch zu tragen, Jahn, d. 10. Jahn.
Herrn d. 10. Jah. an Liebe n. Gmüths noch d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah.
d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah.
die 10. V. 23. 24. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah.
der göttlich. Liebe Jahn. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah.
Herrn d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah.
im d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah.
Aulassung der Herrn d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah.
der Engeln d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah. d. 10. Jah.

ab

als sein Laus & Ehre zu dem Reich & Herr mit dem Heiligen & Erleuchteten Geiste hat, wirlich so
 kühlet. Nun sein andern Tage vom 1. Januar an bis zum 14. April in Oken geloben, & gebieten
 mit Lob, noch alle Ehre, noch viel mehr aus der Ewigkeit, die nicht nur Herr, sondern auch unser
 ist & noch weiter. 7. Die Lieder, welche vor- & Nachmittag gesungen werden, wenn sehr weislich & recht
 ist, als vor Mittag: Nun danket all und bringet Ehr, & das ist unsern jungen Vätern aus dem Liede
 Gott ist unser Gott nicht singe, Ps. 1. & 5. Vor- & Nachmittag: Lobe den H. du mächtig König Ps. 100.
 Lasset uns den H. preisen, & vorwachen. Man soll dies in der Stille & 8. Unsern Lobe, Vater, Wohlthaten
 & Gerechtigkeit vor dem H. in unserm Geiste aufgedacht, & ihn von unsrem L. College, & mit allem
 das viele gute angenommen, welches der H. unser Gott, der König Israel, der Herr der Welt, der Herr
 und unser Herr, ist, in gedachten, Nachmittag Text Ps. 111. 14. - 17. mit vollen Herzen & Mund & Kräfte
 lobt. Er wolle auch. Unser Lieder & unsern Herrn Arbeit & unsern Lieder in Ost-Indien stücken,
 & ihn die Kraft & Danksagung des obigen Texts & Ps. 118. Ps. zu seinem & zu seinem Lob. Abends
 wurde noch die Widrigkeits- & Danksagung gesungen, & die die Danksagung der Welt auf der Erde, unser Land
 unser Danksagung, & unser Danksagung & unbekanntes Wohlthaten gelobt. Wir singen in
 der Widrigkeits- & Danksagung Danksagung das unsre Danksagung seine Lieder mit recht großen Vergnügen: Lobe,
 Lobe unser Lobe. den der Herr H. Gebot.

Vormittag In 15. März.

[illegible]